



# Hilfe für Tschernobyl-geschädigte Kinder e.V.

17. Juni 2010

## Benefizkonzert des Vereins "Hilfe für Tschernobyl-geschädigte Kinder e.V. Erftstadt"

Über 2.100 Euro wurden beim Erftstädter Benefizkonzert rheinischer Musiker und Bands zugunsten der "Hilfe für Tschernobyl-geschädigte Kinder e.V. Erftstadt" erspielt. Das herrliche Freitags-Wetter und die Auftaktspiele der WM2010 am gleichen Tag verhinderten zwar eine komplett gefüllte Aula in



der Gottfried-Kinkel-Realschule, die Besucher des Konzerts feierten die Musiker dafür umso ausgelassener. Die Eröffnungsrede hielt der Bürgermeister der Stadt Erftstadt, Dr. Franz-Georg Rips (Bild links), als Schirmherr der Veranstaltung. Der Bürgermeister äußerte seine Zufriedenheit über die vielfältigen sozialen und ehrenamtlichen Projekte in der Stadt, deren Verein "Hilfe für Tschernobyl-geschädigte Kinder e.V." nur ein Beispiel für die vielfältigen Projekte der Kommune mit ihren fast 52.000 Einwohnern ist. Herr Dr. Rips ließ es

sich nicht nehmen, die ersten zwei Spenden des Abends an den Verein zu überreichen: eine Anerkennung im Namen der Stadt sowie eine Zuwendung aus seinem privaten Portemonnaie. Im Anschluss begann "Molto Vento", eine von zwei Bigbands der Bernd-Alois-Zimmermann Musikschule und Gewinner 2009 beim Landeswettbewerb "Jugend Jazzt", den bunten musikalischen Abend mit ihrem von Swing bis zu Rock-Pop reichenden Repertoire. Als zweiter Künstler entführte Teufelsgeiger Igor Epstein die Zuhörer in ferne fremde Welten. Mit Elfi Steigmann unterhielt dann eine der beliebtesten Vortragskünstlerinnen in Kölner Mundart das Publikum. Nach der Pause füllte der klassische Bigband Sound von "JazzforFun" den Saal aus. Abgerundet wurde der Abend von den "Drei Colonias", die nun schon seit 33 Jahren in Köln für Stimmung sorgen. Bis Mitternacht sang das Publikum mit der Kultband lautstark Hits wie "Et muss ja nit immer d'r Karneval sin" oder "Kölle grüßt das Zillertal".

Kurzweilig moderiert wurde der Abend von Wolfgang Nagel, der zwischen den Darbietungen immer wieder den Vereinsvorsitzenden Willi Frohn (Bild rechts) unterhaltsam über den Verein befragte. Dem Publikum gefiel der bunte Abend offensichtlich sehr gut und so kam trotz freigebliebener Plätze die erfreuliche Spendensumme von 2.100 Euro zusammen.

Willi Frohn  
1. Vorsitzender  
Tel.: 0221 461830  
[frohn-koeln@netcologne.de](mailto:frohn-koeln@netcologne.de)

Carsten Quittek  
Pressesprecher  
Tel.: 02252 838 242  
[cquittek@online.dewww.erftstadt-hilfe-tschernobyl.de](mailto:cquittek@online.dewww.erftstadt-hilfe-tschernobyl.de)

Anschrift  
Drachenfelsstr. 4  
50939 Köln

Telefon/Fax  
0221/461830

Vorstand  
Willi Frohn, Heinz Eschweiler  
Thomas Schulze, Hans Gregor  
Carsten Quittek

Bankverbindungen  
VR-Bank Rhein-Erft e.G. BLZ 37161289 Konto-Nr. 102018016  
Kreissparkasse Köln BLZ 37050299 Konto-Nr. 0194008400

e-mail: [verein@erftstadt-hilfe-tschernobyl.de](mailto:verein@erftstadt-hilfe-tschernobyl.de)

Homepage: [erftstadt-hilfe-tschernobyl.de](http://erftstadt-hilfe-tschernobyl.de)

Der Verein ist im Vereinsregister des AG Brühl Nr. 0909 eingetragen und vom FA Köln-Süd unter der Nr. 219/5883/2285 als mildtätig und gemeinnützig anerkannt.